

# Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Seite oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[12001.] Zürich, im October 1855.

P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mit dem 1. künftigen Monats neben meiner vor zwei Jahren von Herrn Ch. Beyel käuflich übernommenen Leihbibliothek eine

### Buch- & Kunsthandlung

unter der Firma

### C. Honegger-Schmid

errichten werde.

Seit beinahe 8 Jahren habe ich im Geschäft des Herrn Beyel gearbeitet und glaube in dieser Zeit soviel Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, um, versehen mit hinreichenden Mitteln und Ihrer gef. Unterstützung durch Crediteröffnung, einen guten Erfolg meines erweiterten Geschäftes erwarten zu dürfen.

Ich erlaube mir desshalb die ergebene Bitte an Sie, mir gef. einen Conto zu eröffnen und mir unverlangt neu erscheinendes von Reisehandbüchern, Karten, Reiseliteratur, guter Belletristik in deutscher, franz., engl. und italienischer Sprache zu senden, alles Uebrige werde ich selbst wählen, wozu ich um schleunige Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten etc. bitte.

Offerten zu billigen Preisen neuerer, für meine Leihbibliothek passender Werke sind mir stets willkommen.

Meine Commissionen haben die Güte gehabt zu übernehmen:

in Leipzig Herr F. Steinacker,

in Stuttgart Herr F. Köhler.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne hochachtungsvoll

C. Honegger-Schmid.

[12002.] Potsdam, 15. September 1855.

P. P.

Mit Genehmigung der Königlichen Regierung habe ich am heutigen Tage hierselbst eine

### Antiquariatsbuchhandlung und Leihbibliothek,

mit welcher ich zugleich eine

### Kunsthandlung

vereinigen werde, begründet.

Durch eine 12jährige Thätigkeit im Buchhandel vertraut mit allen Zweigen des literarischen Verkehrs und mit hinreichenden Fonds versehen, um meinem Geschäft einen glücklichen Fortgang zu sichern, erlaube ich mir, Sie um Einsendung von Placaten, Anzeigen und Wahlzetteln, sowie um Auktionskataloge und Verzeichnisse antiquarischer Bücher in 6facher Anzahl zu bitten.

Herr Chr. Ernst Kollmann in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und wird derselbe baar Verlangtes stets einlösen.

Indem ich mich und mein Geschäft Ihrem Wohlwollen angelegentlichst empfehle, habe ich die Ehre zu zeichnen ganz ergebenst

Aug. Geinr. Busch.

[12003.] P. P.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, Ihnen anzuzeigen, daß ich hier eine

### Buchhandlung

errichtet habe, und bitte Sie, meinen Verlags-Unternehmungen Ihre Verwendung zu Theil werden zu lassen. Meinen Bedarf an Sortiment werde ich gegen baar beziehen, und wollen Sie mir die bei Baar Bezug üblichen Rabatt-Vorteile zukommen lassen. Meine Commissionen für Leipzig hatte Hr. C. F. Schmidt zu übernehmen die Güte.

Hochachtungsvoll

Berlin, 25. Septbr. 1855

Th. Wedel.

[12004.] Statt Circulars.

Zur Begegnung der immer noch andauernden häufigen Verwechslungen unserer Firma und den daraus entspringenden mannigfachen Unbequemlichkeiten, haben wir nunmehr uns entschlossen, die seit 1839 bestehende Geschäftsfirma

### Prätorius & Seyde

sowohl für Leer, als auch für Aurich mit dem heutigen Tage gänzlich aufzuheben und fernerhin unter eigenen Namen, und zwar:

für Leer mit Wilhelm Voß,

„ Aurich mit Carl Otto Seyde

zu firmiren.

Da beide Geschäfte bereits seit 1842 ganz getrennte Conti geführt, auch sonst in der bisherigen Geschäftsweise dadurch eine Veränderung überall nicht eintritt, so haben wir neben der selbstverständlichen Bitte um Fortdauer Ihres collegialischen Wohlwollens nur um Namensänderung an den betreffenden Orten Sie eben so höflich als angelegentlich zu ersuchen.

Leer und Aurich, 30. Septbr. 1855.

Wilhelm Voß,

Carl Otto Seyde.

[12005.] P. P.

Vermehrte eigene Verlags-Unternehmungen des mitunterzeichneten Herrn S. Georg und hauptsächlich der Wunsch einer größeren Geschäftsvereinfachung veranlassen uns, unsere Association aufzulösen, u. erlischt mit heutigem Tage sowohl Firma als Unterschrift Mathey & Georg. — Dagegen wird Herr Georg fortfahren, die Verlags-Unternehmungen des Herrn Mathey im deutschen Buchhandel zu vertreten; er übernimmt hiermit für den genannten Bereich (ein paar einzelne Artikel ausgenommen) den alleinigen Commissions-Debit derselben und wird solche vereint mit seinem Verlag, sowie seinem übrigen Commissionsgeschäft unter der nachstehend mitgetheilten Firma fortführen.

Achtungsvoll ergeben

Basel und Leipzig, 25. September 1855.

Ed. Mathey.

S. Georg.

Die vorstehende Uebereinkunft macht es mir möglich, von jetzt ab meinen gesamten Com-

missions-, sowie eigenen Verlag unter einer Firma zu debitoriren, und bitte ich deshalb ergebenst, alle bis jetzt sowohl von Mathey & Georg, als unter der Firma Neukirch'sche Buchhdlg. (S. Georg) Ihnen gemachten Sendungen auf die vereinte Firma:

### H. Georg,

(Verlags- u. Commissionsbuchhdlg.)

zu übertragen. Indem ich für die dadurch verursachte Bemühung höflichst um Entschuldigung bitte, hoffe ich, daß sich solche durch die später um so einfachere Rechnungsführung compensiren werde. Die Specification des bis jetzt Belieferten folgt nächstens.

Mein Sortimentsgeschäft wird nach wie vor unter Firma: Neukirch'sche Buchhandlung unverändert fortbestehen.

Achtungsvoll ergeben

Basel und Leipzig, 25. September 1855.

S. Georg.

[12006.] Commissions-Wechsel.

Wir haben Veranlassung genommen, unsere Commissionen für Berlin vom 1. October a. c. ab, wieder unserem früheren Commissionair

Herrn Julius Springer in Berlin zu übertragen, und ersuchen die betreffenden Handlungen, davon Notiz zu nehmen.

Potsdam, 30. Septbr. 1855.

Horvath'sche Buchhdlg.,

(Eduard Döring.)

[12007.] Commissions-Wechsel.

Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn Gustav Nimmelmann, dem ich die bisherige Besorgung meiner Leipziger Geschäfte danke, sind dieselben von Herrn S. Haessel in Leipzig heute gütigst übernommen worden.

Riga, d. 27. Septbr. 1855.

Fr. v. Voetticher's Verlag.

[12008.] Verkauf.

Ein Berliner Verlagsgeschäft, dessen jährliche Buchhändler-Rein-Einnahme zwischen 15 u. 32,000  $\text{fl}$  beträgt, ist eingetretener Verhältnisse halber sogleich für die geringe Summe von 10,000  $\text{fl}$  zu verkaufen. — Bezügl. Anträge finden unter der Chiffre A. B. 24. Beförderung durch die Redaction des Börsenblattes.

## Fertige Bücher u. s. w.

[12009.] Bei mir sind erschienen:

**Nauka** prozy, v. Dr. Rymarkiewicz. netto 15  $\text{Szl}$ . (5/6 Ex.)

**Matecki**, Dr., Wieniec grochowy komedya w 4 aktach. 25  $\text{Szl}$ .

**Rymarkiewicz**, Dr., Rytmy Kaspra Mias-kowskiego objaśnione, wiadomokia, o zicin i piments autora zbogacone. 1  $\text{zł}$  15  $\text{Szl}$ .

J. K. Zupański in Posen.

250\*